

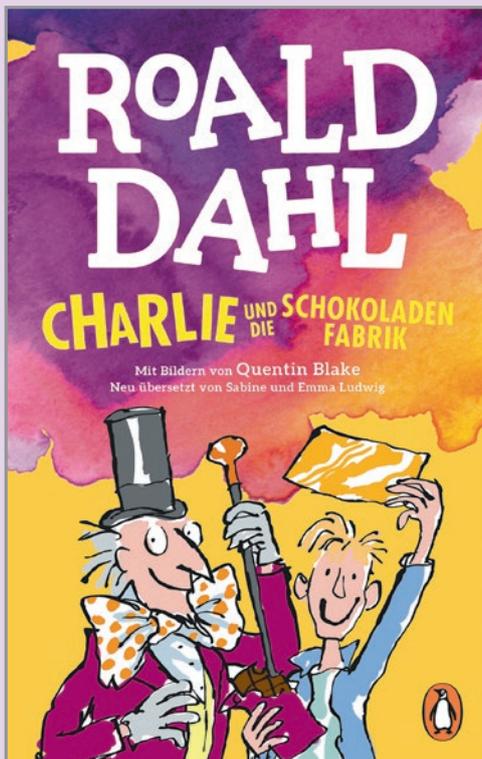
ROALD DAHL

Lösungen

CHARLIE UND DIE SCHOKOLADEN FABRIK

WILLY WONKAS WUNDERBARE WELT

www.schullektuere.de



Taschenbuch, 184 Seiten
ISBN 978-3-328-30338-1

Unterrichtsmaterial für die
Klassenstufen 3 bis 5

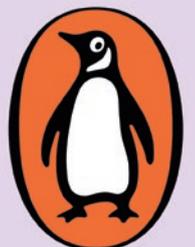
von Eva Bade

THEMATIK

Familie, Abenteuer, Zusammenhalt,
Fantasie, Erziehung

DIDAKTIK

Textverständnis vertiefen, Lesekompetenz
erweitern, Textproduktionen anregen





Familien-Fehler

1. Weißt du noch, wie viele erwachsene Personen zu Charlies Familie gehören? Genauso viele Fehler sind in diesem Text versteckt. Die Anfangsbuchstaben der falschen Wörter ergeben das Lösungswort. Findest du alle und kannst du sie korrigieren?

Charlie Bucket lebte mit seiner Familie in einem kleinen Gartenhaus (**Holzhaus**) am Rande einer großen Stadt. Seine Großeltern teilten sich das einzige Bett, denn die Familie war sehr arm. Nur Mr Bucket hatte Arbeit in einer Obstsaftfabrik (**Zahnpastafabrik**) am Fließband. Zum Frühstück konnten sie sich nur Brot und Margarine leisten, zum Mittagessen gab es gekochte Kartoffeln mit Kohl und dann Lasagne (**Kohl-suppe**) zum Abendessen. Charlie litt sehr unter dem Hunger und sehnte sich am allermeisten nach Schokolade, welche es an jedem Donnerstag (**Geburtstag**) gab. In der Nähe von Charlies Zuhause war eine Schokoladenfabrik ansässig, die Edward (**Willy**) Wonka gehörte. Charlie sog oft den Duft der Schokolade ein und wünschte sich, einen Blick ins Innere der Fabrik werfen zu können.

Sein Grandpa Joe wusste viel über die Fabrik und ihren genialen Erfinder zu erzählen. Zum Beispiel, dass die Fabrik zwischenzeitlich wegen Rezeptspionage geschlossen wurde und alle Arbeiter entlassen wurden. Was den Großvater jedoch am meisten wunderte, war, dass nie jemand die Fabrik betrat oder verließ, obwohl diese seit nunmehr neun (**zehn**) Jahren wieder in Betrieb war.

Das Lösungswort lautet **GOLDEN**.



AB
2a-b

Wer war's?

1. Von welcher Person ist in den folgenden Fragen die Rede? Markiere den jeweils richtigen Buchstaben und erhalte so das Lösungswort.

XY ließ sich seit zehn Jahren nicht mehr in der Öffentlichkeit blicken.

T Willy Wonka U Mr Bucket

XY bekam einmal im Jahr eine Tafel Schokolade geschenkt.

M Grandpa Joe **O Charlie Bucket**

Für XY war Essen das liebste Hobby.

F Augustus Gier R Mike Glotzer

XY erfand eine Maschine, die ermitteln konnte, ob sich ein Goldenes Ticket unter der Verpackung befand.

T Augustus Gier **F Professor Foulbody**

XY fälschte ein Goldenes Ticket.

E Charlotte Russe A Verucka Snob

XY bekam alles von ihrem Vater, dem Besitzer einer Erdnussfabrik.

S Violet Beauregarde **E Verucka Snob**

XY fand, dass die Schokolade mit Sahne-Toffee-Krokant-Füllung die beste war.

G Willy Wonka **F Grandpa George**

XY sprach sehr laut und schnell, war aber nur schwer zu verstehen.

I Augustus Gier **Ü Violet Beauregarde**

XY war Fan von Gangsterserien.

B Mrs Bucket **L Mike Glotzer**

XY fürchtete, dass auch das letzte Goldene Ticket von einem verzogenen Kind gefunden werden würde.

K Mr Bucket **L Grandma Georgina**

XY gab ein Zehn-Cent-Stück an eine geliebte Person.

U Grandpa Joe E Charlie Bucket

XY sorgte dafür, dass Charlie nach Hause laufen konnte.

N Der Ladenbesitzer R Ein Polizist

XY las mit zitternden Händen vor, was auf dem Goldenen Ticket stand.

G Mr Bucket E Der Ladenbesitzer

Das Lösungswort lautet **TOFFEEFÜLLUNG**.



Falsche Fährte

1. Nicht alles, was hier erwähnt wird, sieht Charlie Bucket auf seinem Weg durch die Schokoladenfabrik wirklich. Streiche die falschen Sätze und ihre Lösungsbuchstaben weg. Wenn du alles richtig machst, ergibt sich am Ende ein Lösungswort.

Augustus Gier lag der Länge nach über dem Fluss und schlappte die Schokolade auf. **H**

~~Herr Gier sprang in den Fluss, um seinen Sohn zu retten. **S**~~

~~Gerade noch rechtzeitig konnte Augustus sich an den kräftigen Butterblumen festhalten. **T**~~

Als der Schokoladendruck hinter Augustus immer größer wurde, schoss er die Röhre hoch und verschwand. **I**

Augustus' Eltern wurden von einem Umpa-Lumpa in den Trüffelraum begleitet. **M**

~~Plötzlich erschienen über hundert Umpa-Lumpas und sangen ein Lied. **L**~~

~~Im Schokoladennebel tauchte ein pinkfarbenedes Tretboot auf. **N**~~

~~Verucka Snob leckte an dem Boot aus Himbeerbonbon. **A**~~

Willy Wonka füllte zwei Becher mit heißer Schokolade. **B**

Mr Wonka hatte sehr viel Spaß an der turbulenten Fahrt auf dem Schokoladenfluss. **E**

~~Charlie sah einen glänzenden Apparat, aus dem im Sekundentakt fertige Schokoladentafeln fielen. **U**~~

Als Willy Wonka dreimal an dem Schalter einer riesigen Maschine drückte, erschien nach einigem Getöse, Ruckeln, Grollen, Schwirren und Schäumen ein kleiner grauer Streifen. **E**

Violet nahm den Streifen Kaugummi aus der Schublade und schmeckte erst Tomatensuppe, dann Roastbeef. **R**

~~Als sie Blaubeerkuchen mit Sahne schmeckte, wurde Violets Nase immer länger. **P**~~

Violet wurde mit ihren Eltern in den Entsaftungsraum begleitet. **E**

Das Lösungswort lautet **HIMBEERE**.



Domino-Durcheinander

Hier kannst du die Dominostreifen in der richtigen Reihenfolge aufkleben.

START

Die verbliebene Truppe eilte an vielen spannenden Türen vorbei, hinter denen unglaubliche Erfindungen von Willy Wonka produziert wurden.

Dies verriet die Aufschriften, wie „Ableckbare Tapeten fürs Kinderzimmer“ oder „Heißes Eis für kalte Tage“.

An einer Tür blieb Mr Wonka abrupt stehen.

„Zwinkerzucker“ stand darauf.

Verucka Snob wollte nicht glauben, dass die aufgemalten Gesichter auf den Zuckerwürfeln wirklich zwinkern können.

Doch als Willy Wonka die Tür öffnete, wurde sie eines Besseren belehrt.

Beim Anblick der Walnüsse knackenden Eichhörnchen hatte Verucka sofort einen Gedanken.

Unbedingt wollte sie eins der niedlichen Tiere besitzen.

Mr Wonka lehnte das Kaufangebot von Mr Snob ab.

Die verwöhnte Verucka betrat daraufhin selbst den Nussraum.

Als sie eins der Tiere greifen wollte, sprangen sämtliche Eichhörnchen auf sie zu.

Sie hielten sie fest und beklopften ihren Kopf, so wie sie es auch mit Nüssen taten.

Die Überprüfung ergab, dass Verucka eine taube Nuss war.

Darum landete sie wie andere unbrauchbare Nüsse im Müllschlucker.

Mr Wonka räumte ein, dass sie vielleicht in der Öffnung stecken geblieben sein könnte.

Die Eltern blickten in das Loch im Boden und wurden nacheinander von den Eichhörnchen hineingeschubst.

ENDE



Finde Fragen

AB8

1. Hier kannst du Antworten lesen. Doch wie lautet wohl die Frage?

Welchen Knopf betätigt Willy Wonka im Gläsernen Fahrstuhl?

„Hinauf und hinaus“.

Hat Wonka den Knopf „Hinauf und hinaus“ jemals vorher gedrückt?

Nein, die Vorstellung, ein großes Loch in das Dach der Fabrik zu machen, hielt ihn davon ab.

Wie kann der Gläserne Fahrstuhl in der Luft schweben?

Das funktioniert mit Bonbonstärke.

Warum ist Augustus Gier so dünn geworden?

Weil er in der Röhre zusammengepresst wurde.

Warum ist Mike Glotzer drei Meter groß und dünn?

Er wurde in der Kaugummi-Dehnanlage anscheinend zu lange gestreckt.



Eva Bade absolvierte nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung zur Verlagskauffrau und arbeitete als Lektorin für Sach- und Beschäftigungsbücher. Sie schloss dann ein Studium der Grundschulpädagogik ab und ist seit einigen Jahren im Schuldienst tätig. Eva Bade lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Hamburg.

www.schullektuere.de

© Penguin JUNIOR in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, München, Mai 2024

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Dataminings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen. Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Eva Bade nach dem Buch „Charlie und die Schokoladenfabrik“ von Roald Dahl

1. Auflage als Taschenbuch 2024

© der deutschen Ausgabe

2022 Penguin JUNIOR in der

Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten

Text © The Roald Dahl Story Company Limited, 1964

ROALD DAHL ist ein eingetragenes Warenzeichen

von The Roald Dahl Story Company Ltd.

Illustrationen © Quentin Blake, 1995, 1997

Diese Ausgabe unter dem Titel „Charlie and the Chocolate Factory“ zuerst 2004 in England erschienen bei PUFFIN BOOKS, Penguin Random House Ltd, 80 Strand, London WC2R 0RL

Umschlaggestaltung: Miriam Wasmus

Umschlagillustration: Quentin Blake

Gestaltung und Satz der Unterrichtsmaterialien: Behrend & Buchholz, Hamburg